<table>
<tr><td rowspan="8">Modul 15</td><td colspan="6">Theorie und Empirie in der Erziehungswissenschaft</td></tr>
<tr><td colspan="6">Theoretical and Empirical Foundations in Educational Science</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulart</td><td colspan="4">Wahlpflichtmodul</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulkennnummer</td><td colspan="4">108001500</td></tr>
<tr><td colspan="2">Leistungspunkte (LP)</td><td colspan="4">10 LP</td></tr>
<tr><td colspan="2">Semesterwochenstunden (SWS)</td><td colspan="4">4 SWS</td></tr>
<tr><td colspan="2">Spezialisierungsoption</td><td colspan="4">Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Pflicht</td></tr>
<tr><td>Studienabschnitt</td><td>ab 4. Semester</td><td colspan="2">Workload (gesamt)</td><td colspan="2">300 h</td></tr>
<tr><td>Turnus</td><td>Jedes Frühjahrssemester</td><td rowspan="2">Davon</td><td>Präsenzzeit</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Dauer</td><td>1 Semester</td><td>Selbststudium</td><td>240 h</td></tr>
<tr><td colspan="2">Qualifikationsziel:</td><td colspan="5">Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis von Theoriebildung und empirischer Forschung in der Erziehungswissenschaft. Sie sind in der Lage, Theoriebildung und empirische Forschung zueinander in Beziehung zu setzen. Auf dieser Basis können sie komplexe Fachinhalte angeleitet und selbstständig erarbeiten, strukturieren und einordnen, sie angemessen mündlich und schriftlich präsentieren und für die Analyse fachwissenschaftlicher Fragestellungen nutzen.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Fachkompetenz:</td><td colspan="5">Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse wissenschaftlicher Forschungsmethoden und -methodologien erworben und damit ihr Verständnis empirischer Forschung in der Erziehungswissenschaft vertieft. Sie haben gelernt, ausgewählte Forschungsmethoden auf einen Untersuchungsgegenstand anzuwenden. Sie haben sich fundiertes Wissen über historische Diskursstränge und aktuelle Diskussionsstände der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung – insbesondere im Bereich der Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationstheorien – angeeignet. Die Studierenden haben verschiedene wissenschaftstheoretische Perspektiven kennengelernt und können auf dieser Grundlage die Verbindung von Theorie und Empirie reflektieren. Sie sind in der Lage, erziehungswissenschaftliche Fragestellungen sowohl theoretisch zu erfassen und aus verschiedenen Perspektiven einzuordnen, als auch empirische Forschungsdesigns zu exemplarischen erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen zu entwickeln und umzusetzen.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Methodenkompetenz:</td><td colspan="5">Die Studierenden verfügen über intensivierte Fähigkeiten zum Verständnis und zur Erarbeitung fachwissenschaftlicher theoretischer Texte und empirischer Analysen. Sie sind in der Lage, einem Forschungsgegenstand angemessene Methoden zu finden und damit zu arbeiten, können zu den Ergebnissen theoretische Perspektiven erarbeiten und die Ergebnisse darstellen und in ihrer Bedeutung für die künftige berufliche Praxis reflektieren.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Sozial- und Selbstkompetenz:</td><td colspan="5">Die Studierenden verfügen über Kritikfähigkeit, Urteilsfähigkeit, Fähigkeit zum Einnehmen verschiedener Perspektiven und ein intensiviertes sprachliches Ausdrucksvermögen. Sie können eigene Fragestellungen entwickeln und empirische Forschungsgegenstände mit erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen zu verbinden. Sie sind in der Lage, in Kleingruppen Untersuchungsdesigns zu diskutieren und umzusetzen.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehr-/ Lernformen:</td><td colspan="5">Lektüre und Textarbeit, moderierte Diskussion, Bearbeitung von Recherche- und Schreibaufgaben, Kleingruppenarbeit (v.a. empirische Erhebungen und Auswertung), Fallanalysen, Gruppen- und Einzelpräsentationen</td></tr>
</table>

Fortsetzung von Modul 15:

Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Christine Thon
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Information zur Studiengangsplanung: Dieses Modul ist Voraussetzung für den Studiengang M.A. Erziehungswissenschaft: Bildung in Europa - Education in Europe.

<table>
<tr><td rowspan="6">M 15: Teilmodul 1</td><td colspan="5">Methodologien und Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Teilmodulkennnummer</td><td>108001501</td><td colspan="2">Lehrveranstaltungsart</td><td>Seminar</td></tr>
<tr><td>SWS</td><td>2 SWS</td><td colspan="2">Workload (Teilmodul)</td><td>110 h</td></tr>
<tr><td>Art des Teilmoduls</td><td>Pflicht</td><td rowspan="2">Davon</td><td>Präsenzzeit</td><td>30 h</td></tr>
<tr><td>Geplante Gruppengröße</td><td>40</td><td>Selbststudium</td><td>80 h</td></tr>
<tr><td rowspan="6">M 15: Teilmodul 2</td><td colspan="5">Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Teilmodulkennnummer</td><td>108001502</td><td colspan="2">Lehrveranstaltungsart</td><td>Seminar</td></tr>
<tr><td>SWS</td><td>2 SWS</td><td colspan="2">Workload (Teilmodul)</td><td>110 h</td></tr>
<tr><td>Art des Teilmoduls</td><td>Pflicht</td><td rowspan="2">Davon</td><td>Präsenzzeit</td><td>30 h</td></tr>
<tr><td>Geplante Gruppengröße</td><td>40</td><td>Selbststudium</td><td>80 h</td></tr>
<tr><td rowspan="6">M 15: Modulprüfung</td><td colspan="5">Modulprüfung</td></tr>
<tr><td colspan="5">Exam</td></tr>
<tr><td>Prüfungsnummer</td><td>108001505</td><td colspan="2">Prüfungsumfang</td><td>Siehe Erläuterung</td></tr>
<tr><td>Prüfungsform</td><td>mündliche Prüfung
oder
Portfolio</td><td colspan="2" rowspan="2">Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</td><td rowspan="2">80 h</td></tr>
<tr><td>Benotete Prüfung?</td><td>Nein</td></tr>
<tr><td>Erläuterungen bzgl. Modulprüfung</td><td colspan="4">mündliche Prüfung 20 min.; Portfolio 15-20 S.</td></tr>
<tr><td colspan="6">Letzte Änderung: 06.02.2020</td></tr>
</table>